

## **Informationen zur Tour**

### **Der Kartoffel-Erlebnispfad,**

[http://www.kirchenlamitz.de/touristik/kirchenlamitz\\_umgebung\\_kartoffel\\_erlebnispfad.htm](http://www.kirchenlamitz.de/touristik/kirchenlamitz_umgebung_kartoffel_erlebnispfad.htm) Dort sind die die so genannten „Kartoffeldörfer“ beschrieben, es gibt eine Abhandlung über die Kartoffel, und man kann den Inhalt der einzelnen Informationstafeln, von denen es insgesamt Acht gibt, einzeln nachlesen oder als pdf.-Datei herunterladen.

### **Großschloppen**

An einer Altstraße (Mönchsweg) gelegener Weiler. Benannt nach dem Schloppenbach (slawisch: slopan = die Bachschnelle). 1356 erstmals urkundlich erwähnt. 1499 acht Höfe, die zum Richteramt Kirchenlamitz gehörten, aber nach Weißenstadt fronten. Landwirtschaftlich geprägte Ansiedlung mit einer größeren Anzahl von Gehöften aus dem 18. Jahrhundert und eigenständigen Dorfleben (Quelle:

[http://www.kirchenlamitz.de/touristik/kirchenlamitz\\_umgebung\\_kartoffel\\_erlebnispfad.htm](http://www.kirchenlamitz.de/touristik/kirchenlamitz_umgebung_kartoffel_erlebnispfad.htm))

### **Raumetengrün**

1356 als Reynbotengrün erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 1499 schon als Reymetngrün bezeichnet, das nach Kirchenlamitz fronte und mit seinen 14 ganzen Höfen und 65 Einwohnern auch dorthin eingepfarrt war. Stets landwirtschaftlich geprägte Ansiedlung mit erfolgreichen Feldbau und regem Dorfleben (Quelle:

[http://www.kirchenlamitz.de/touristik/kirchenlamitz\\_umgebung\\_kartoffel\\_erlebnispfad.htm](http://www.kirchenlamitz.de/touristik/kirchenlamitz_umgebung_kartoffel_erlebnispfad.htm))

### **Raumetengrüner Wart / Schloppener Wart**

„Religiöses Flurdenkmal aus Granit an der Stelle eines vormals vorhandenen spätmittelalterlichen Bildstocks. Ihr Standort galt in vorreformatorischer Zeit als Versammlungsort der Raumetengrüner, Hohenbacher und Neudorfer Bauern mit dem Kirchenlamitzer Pfarrer, wo bei den feierlichen Umgängen die Saat geweiht, die Messe gelesen und der Segen über den Fluren ausgesprochen wurde ... *(es folgen jeweils Beschreibungen bzw. Erklärungen der Inschriften)* ... Eine weitere Wartsäule ist die „Schloppener Wart“. Die „Pfarr-Wart“, die in den Pfarrfeldern etwa 250 nördlich der Kirche stand, gilt als verschollen“ (Quelle: Informationstafel neben den Säulen)

### **Epprechtstein Labyrinth**

Am Fuße des Berges, beim Ortsteil Buchhaus der Stadt Kirchenlamitz, besteht seit 2009 ein Labyrinth aus mächtigen Granitblöcken; erbaut von der Stadt Kirchenlamitz (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Epprechtstein>)